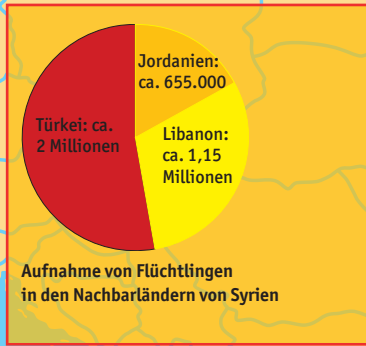
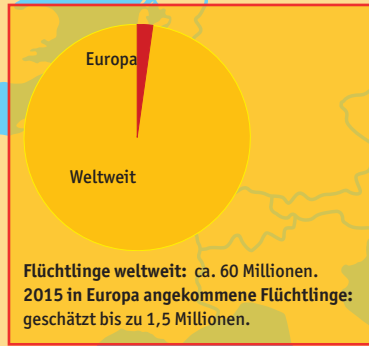
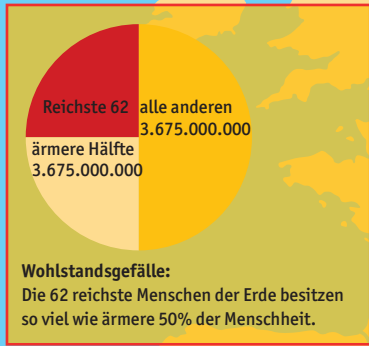


# Gründe für die Flucht: Krieg, Terror, Unsicherheit und Perspektivlosigkeit



**Kurdische Siedlungsgebiete in der Türkei: Krieg seit Herbst 2015.**

**Irak: Krieg seit 2003. Seit Abzug der US-Armee Bürgerkrieg zwischen schiitischen und sunnitischen Gruppen. Große Teile des Landes von Daesch/Islamischer Staat kontrolliert. 4,1 Millionen Iraker auf der Flucht.**

**Afghanistan: rieg seit 1979. Nach dem Truppenabzug der Nato-Länder einschließlich Deutschland, sind die Lebensbedingungen immer unsicherer. Auch Terroranschläge tragen dazu bei. 2,59 Millionen Afghanen sind auf der Flucht.**

**Syrien: Krieg seit 2011. 4,6 Millionen Menschen flohen in die Nachbarländer Türkei, Libanon und Jordanien. Zusätzlich sind 6,6 Millionen Menschen innerhalb Syriens auf der Flucht. Große Teile des Landes von Daesch/Islamischer Staat kontrolliert. EU hat 2015 Zahlungen an UN-Flüchtlingshilfe gekürzt. Daraufhin im Juli 2015 Kürzung der Lebensmittelrationen in den Flüchtlingslagern in Türkei, Libanon, Jordanien von pro Person 1,00 US Dollar am Tag auf 0,45 US-Dollar pro Tag.**

**Algerien: Arbeitslosigkeit von 9,5 Prozent, Jugendarbeitslosigkeit 20,0 Prozent**

**Marokko: Arbeitslosigkeit von 10,2 Prozent, Jugendarbeitslosigkeit 20,2 Prozent.**

**Tunesien: Arbeitslosigkeit von 13,3 Prozent, Jugendarbeitslosigkeit 31,8 Prozent.**

**Libyen: Bürgerkrieg seit 2011.**

**Ägypten: Arbeitslosigkeit von 13,2 Prozent. Jugendarbeitslosigkeit 42,0 Prozent. Viele Menschenrechtsverletzungen und politische Verfolgung.**

**Terrorismus von Boko-Haram in Mali und Nigeria.**

**Sudan: Humanitäre Krise im Sudan nach dem Krieg in Darfour und der Abspaltung des Südsudan. Bürgerkrieg im Südsudan.**

**Terrorismus Al Shabab in Somalia und Eritrea.**

**Äthiopien, Eritrea, Sudan, Somalia:**  
 Durch Landgrabbing (Aufkaufen von Ackerland durch ausländische Großkonzerne) werden Menschen, die von ihrem Land leben davon vertrieben. Der Klimawandel lässt die Wüsten wachsen. Urbare Land wird weniger. Durch beides verlieren die Menschen ihre Lebensperspektiven.

**Alle Länder in Afrika:**  
**Unfairer Handel:** EU erzwingt Marktzugang für landwirtschaftliche Produkte wie Hähnchenfleisch oder Tomaten. Einheimische Bauern können nicht konkurrieren und werden Arbeitslos. Marktzugang für europäische Industrieprodukte verhindert Entwicklung einer Industrie in Afrika. Hochseefischfangflotten der EU, Indien, China, Japan fischen die Ozeane leer. Die Bevölkerung an den Küsten in Ost- und Westafrika verliert dadurch einen Teil ihrer Nahrungsmittelbasis.

**Alle diese Entwicklungen führen zu Arbeitslosigkeit, Armut und Perspektivlosigkeit. Flucht erfolgt aus Hoffnung anderswo eine bessere Lebensgrundlage zu finden.**

- Krieg/Bürgerkrieg
- Terrorismus
- Arbeitslosigkeit
- Unfairer Handel
- Hochseefischfangflotten
- Landgrabbing